

Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. April 2021 13:08

Zitat von Fragend2705

Sprich: Eine Maßnahme wäre der Verbot privater Kontakte außerhalb des eigenen Hausstands bis Juli/August, was dann mittels empfindlicher Strafen durchgesetzt wird.

Das ist nicht nur unrealistisch, sondern vollkommen weltfremd. Es ist weder überwachbar noch werden sich die meisten Menschen daran halten. Die Idee braucht man gar nicht weiter zu verfolgen. Würde schätzen, dass diese Idee auch sofort von jedem Gericht kassiert wird. Extrem unverhältnismäßig.

Von allen Maßnahmen ist die Schule und die Kita am einfachsten zu kontrollieren. Ich (und viele andere hier im Forum) kommen zumindest in den weiterführenden Schulen mit dem Distanzunterricht gut voran. Da muss nix annulliert werden.

Laschet denkt übrigens wirklich, sein "Brückenlockdown" würde zwei bis drei Wochen dauern, dann wären 40% geimpft und die Inzidenz wäre weit unter 100. Das ist ungefähr genauso weltfremd wie ein Verbot von privaten Kontakten.

Letztlich ist das Kind in den Brunnen gefallen. Vor ein paar Wochen wäre alles leicht beherrschbar gewesen, wenn man mal auf fähige Leute gehört hätte. Portugal ist übrigens ein sehr schönes Beispiel - Großbritannien auch (hier ist der Impfeffekt aber vermutlich noch dabei). Wir lassen jetzt einfach die Krankenhäuser volllaufen. "Problem" wird vermutlich hier sein, dass man - wie in Frankreich in der 2. Welle wohl geschehen - hier nicht einfach alte Leute mehr in den Pflegeheimen verrecken lassen kann, ohne sie ins Krankenhaus zu bringen und damit ne Triage zu vermeiden. Der 60-jährige lebt im Regelfall nicht im Pflegeheim.